

deren Fürsten standen, welche sie *Kaziken* nannten. Einer derselben ließ sich auf einem Tragstuhl von vier Indianern herbeitragen, war aber übrigens nackt wie die andern. Mit Erstaunen betrachtete er das Innere eines der fremden Schiffe. Auch hier gaben die gutmütigen Indianer Goldbleche in Menge für glänzende Kleinigkeiten hin.

Jetzt wünschte Columbus nach Europa zurückzukehren, um dem Könige die Nachricht von seiner glücklichen Entdeckung zu überbringen. Auch hielt er sich für weitere Entdeckungsfahrten zu schwach, indem eines seiner Schiffe bei Hayti gestrandet war, und das zweite sich von ihm getrennt hatte. Vor seiner Abreise ließ er von den Trümmern des gestrandeten Schiffes eine kleine Festung (Fort) bauen, die er *Navidad* nannte. Die gutmütigen Indianer halfen selbst Balken und Bretter zu ihrer Zwingsburg herbeitragen. In dieser ließ er acht und dreißig Spanier zurück. Auch hatte er noch zuvor, um den Indianern einen recht hohen Begriff von seiner Macht beizubringen, seine Spanier eine glänzende Waffenübung anstellen lassen, welcher die Wilden voll Bewunderung zusahen. Als auf einen Wink plötzlich die Gewehre losbrannten, gerieten sie außer sich vor Entsetzen. Und kaum hatten sie sich von ihrer ersten Angst erholt, als er eine Kanone abfeuern ließ, deren Kugel einen Teil des gestrandeten Schiffes donnernd zerschmetterte. Da stürzten sie vor Angst zu Boden. Jetzt mochte es ihnen wohl scheinen, daß die fremden Gäste höhere Wesen seien.

Nachdem Columbus seiner kleinen Kolonie weise Verhaltensbefehle gegeben und sie zu einem milden und freundlichen Betragen gegen die Indianer ermahnt hatte, segelte er am 4. Januar 1493 zurück. Während der Rückfahrt aber brach ein fürchterlicher Sturm los, der den kühnen Seglern den Untergang drohete. Columbus, mehr auf die Erhaltung seiner Entdeckung, als seines Lebens bedacht, schrieb rasch seine ganze Fahrt auf eine Pergamentrolle und warf diese, in einer wohlverpackten Tonne verschlossen, ins Meer, hoffend, daß die Wogen sie wohl irgendwo ans Land treiben würden. Allein die Vorsehung wollte, daß er selbst der Held seiner gelungenen Unternehmung werde. Der Sturm legte sich, die Fahrt ging glücklich weiter, und er lief am 15. März unter dem Donner des Geschüßes, unter dem feierlichen Geläute aller Glocken und unter dem tausendstimmigen Jubel der am Strande versammelten Volksmenge triumphierend in den Hafen von Palos ein. Von hier